

## Experten für Rohrleitungen entwickelten „Pipe Inspector“ Firma aus St. Veit ist einziger Kärntner Staatspreis-Anwärter

In Kärnten sind innovative Unternehmen zu Hause – wie die MTA Messtechnik GmbH aus St. Veit. Die Mitarbeiter rund um Chef Marko Taferner sind wahre Rohr-Experten. Nach dem Gewinn des Innovationspreises des Landes Kärnten wurde das Unternehmen nun auch für den Sonderpreis „ECONOVIUS“ nominiert.

Der „ECONOVIUS“ März vergeben. Er zeichnet besonders innovative kleine und mittlere Unternehmen wird im Rahmen der Staatspreise für Innovation am 24.

in Österreich aus. Im Vorjahr ging der Sieg an die Kärntner Maschinenfabriken in Villach.

MTA Messtechnik ist dieses Jahr das einzige Kärntner Unternehmen, das im Rennen um einen der Staatspreise ist. Seit 2002 beschäftigen sich die Mitarbeiter

VON KATRIN FISTER

Foto: KWF/Johannes Puch



Marko Taferner und Michael Huainig mit ihrem „Pipe Inspector“

mit Projekten im Bereich der Wasserversorgung und Entsorgung. Dabei wurde auch der „Pipe Inspector“ entwickelt. Dabei handelt es sich um ein Gerät, mit dessen Hilfe man den Zustand im Inneren von Rohrleitungen begutachten kann. Die Besonderheit am „Rohrspektor“: Er ist an keinen Kabelanschluss zur Energieversorgung, Datenübertragung oder Steuerung gebunden. Bis zu 50 Kilometer können mit dem Gerät auf einmal untersucht werden.